

S a c h r e g i s t e r.

(Die Zahlen dieses Registers bezeichnen die Paragraphen.)

A.

- Abgötterei, ihr Ursprung, 12, 15.
 Abyla, Berg in Afrika, 390.
 Achelous, Fluß, 393.
 Acheron, Fluß in der Unterwelt, 218. — Vater des Askalaphus, 56.
 Achilles, dessen Kindheit, 536. — Seine Abenteuer bei der Belagerung von Troja, 538, 539, 540. — Sein Tod, 541.
 Acis, in einen Fluß verwandelt, 273.
 Admetus, König von Thessalien, 102, 388.
 Adonis, von Venus geliebt und in die Anemone verwandelt, 177.
 Adrastus, einer der Helden des thebanischen Krieges, 506.
 Aëacus, dessen Staaten mit Ameisen wieder bevölkert, 92. — Wird einer der Richter in der Unterwelt, 229.
 Aegæus, König von Athen, 402. — Erkennt seinen Sohn, 406. — Sein Tod, 426.
 Aegide, was das ist, 267.
 Aegisthus, Sohn des Thyestes, wie er seinen Vater rächt, 516.
 Aegyptus, König von Aegypten, 252.
 Aëlo, eine der Harpyien, 191.
 Aeneas, Sohn des Anchises und der Venus, 608. — Entweicht aus Troja und verliert seine Gattin Kreüsa, 609. — Sein Liebesverhältniß zu Dido, 610. — Seine Niederlassung in Italien, 614.
 Aeolus, Gott der Winde, 199.
 Aeskulap, Gott der Heilkunde, 289. — Seine Aufnahme in den Himmel, 290. — Sein Gottesdienst, 291, 292. — Seine Söhne, 293.
 Aëson, Vater des Jason, 448.
 Aëtes, Besitzer des goldenen Vlieses, 450.
 Aether, Gemahl der Luna, 6.
 Aethon, Sonnenpferd, 110.
 Aethra, Mutter des Theseus, 402.
 Agamemnon, dessen Geschichte, 527.
 Agenor, König von Phönizien, 482.
 Agesander, berühmter Bildhauer, 607.
 Aiglæ, eine der Grazien, 175.
 Ajas, s. Ajax.
 Ajax, Sohn des Oileus, dessen Unschlossigkeit, 567.
 Ajax, Sohn des Telamon, warum unverwundbar, 561. — Seine Heldenthaten bei der Belagerung von Troja, 563. — Sein Streit mit Ulysses, 564. — Sein tragisches Ende, 565.
 Akrisius, warum er seine Tochter in einen ehernen Thurm einschließt, 253. — Seine Verstoßung vom Throne und Wiedereinsetzung durch Perseus, der ihm das Leben nimmt, 363.
 Aktæon, in einen Hirsch verwandelt, 138.
 Alceste, ihre Aufopferung, 388.
 Alcide, Beiname des Herkules, 400.
 Alcione, Gattin des Ceyx, 8, 206.
 Alcione (Eisvögel), deren Geschichte, 205, 206.
 Alecto, eine der Furien, 232.
 Alceha, s. Wahrheit.
 Alexander, was er von Achilles sagte, 542.
 Alcmene, Mutter des Herkules, 74.
 Alpheüs, Gemahl der Arethusa, 323, 380.
 Althea, Mutter des Meleager, 626.
 Amalthea, Ernährerin Jupiters, 29, 77.
 Amazonen, besiegt durch Herku-

- Ies, 375, und durch Theseus, 432.
 Ambrosia, Götterspeise, 222.
 Amor, Sohn der Venus, 173.
 Amphiaräus, sein Unglück, 662.
 Amphion, ein geschickter Tonkünstler, 481.
 Amphitrite, Gemahlin Neptuns, 188.
 Anchises, sein Liebesverhältniß zu Venus, 176.
 Andreia, s. Eugen d.
 Andromache, Hektors Gemahlin, 545. 595.
 Andromeda, ihre Befreiung durch Perseus, 361.
 Antäus, seine Verbrechen und sein Ende, 386.
 Antigone, ein Muster kindlicher Liebe, 503.
 Antiope, Mutter des Jetus und Amphion, 74. 432.
 Aphrodite, s. Venus.
 Apis, der von den Aegyptiern angebetete Stier, 697.
 Apollo, seine Geburt, 96. — Er tödtet die Schlange Python, 99. — Tod seines Sohnes Aeskulap, 100. — Seine Verbannung aus dem Himmel, 101. — Er wird der Gott der Hirten, 102. — Baut mit Neptun die Stadt Troja, 106. — Rächt sich an Laomedon, 106. — Seine Verbannung hört auf, 110. — Seine Kinder, 111. — Seine Orakel, 122. — Rache, die er an Marsyas nimmt, 125, und an Midas, 126. — Verwandlungen, die er vollbringt, 130. 131. 132. 133. — Wie er dargestellt wird, 136.
 Arachne, ihre Verwandlung, 265.
 Arbeiten des Herkules, worin sie bestanden, 369.
 Ares, s. Mars.
 Arcthusa, ihre Verwandlung, 323. — Seht Ceres von dem Ort in Kenntniß, an welchem sich Proserpina befindet, 58.
 Argo, Name des Schiffes der Argonauten, 452.
 Argonauten, was sie sind, 452.
 Ariadne, hilft Theseus aus dem Labyrinth sich herausfinden, 417. — Wird Bacchus Gemahlin, 418.
 Ariman, Quelle alles Bösen der Persern, 709.
 Arion, geschickter Tonkünstler, was ihm begegnet, 478.
 Aristäus, seine Abenteuer, 474. 475 u. s. w.
 Arkas, Sohn der Kalisto, 140.
 Artemis, s. Diana.
 Askalaphus, seine Verwandlung in eine Eule, 56.
 Askanius, Sohn des Aeneas, 609. 616.
 Asklepios, s. Aeskulap.
 Asopus, König der Insel Megina; seine Tochter wird von Juno verfolgt, 92.
 Asträa, Tochter der Themis, 339.
 Astyanax, Sohn Hektors, 595.
 Atalanta, Gattin des Hippomenes, 640.
 Atalanta, Gattin des Meleager, 627.
 Ate, eine allegorische Gottheit, 335.
 Athamas, König von Theben, 449.
 Athen, woher der Name kommt, 264.
 Athenäen, Feste der Minerva, 269.
 Athene, s. Minerva.
 Athenodorus, berühmter Bildhauer, 607.
 Atreus, sein Haß gegen Thyestes, 515. 516.
 Atropos, eine der Parzen, 235.
 Atys, seine Geschichte und seine Verwandlung, 50.
 Augias, wie sich Herkules an ihm rächt, 380.
 Aurora, ihre Vermählung mit Eithon, 112. — Ihre Kinder, 113. — Vermählt sich mit Cephalus, 116. — Wie sie dargestellt wird, 117.
 Auster, Südwind, 652. 656.

B.

- Bacchanalien, Feste des Bacchus, 153.
 Bacchantinnen, was sie sind, 153. 154.
 Bacchus, wessen Sohn, 146. — Wo und von wem er erzogen wurde, 149. — Er durchwandert die Erde, 151. — Vermählt sich mit Ariadne, 152. — Feste zu seiner Ehre, 153. — Rache, die er an Pen-

- theus nimmt, 155, und an den Ni-
nerden, 156. — Wie dargestellt,
157. — Thiere, welche man ihm
opferte, 158.
- Vaccus**, warum in einen Probier-
stein verwandelt, 167.
- Vaucis**, ihre Verwandlung, 621.
- Vekabo**, nimmt Ceres auf, 57.
- Vellerophon**, seine Abenteuer,
461.
- Vellerns**, Bruder des Vellero-
phon, 461.
- Bellona**, Göttin des Krieges, 287.
- Bellonari**, Priester der Bellona,
288.
- Belus**, König von Tyrus, 611.
- Belus**, babylonische Gottheit, 705.
- Berecynthia**, Beiname der Cy-
bele, 40.
- Berenice**, in ein Gestirn verwan-
delt, 184.
- Biton**, seine kindliche Liebe, 624.
- Boreas**, Nordwind, 653.
- Brahma**, indische Gottheit, 711.
712 u. f. w.
- Briareus**, einer der furchtbarsten
Giganten; sein Ende, 69.
- Briseis**, Achill's Geliebte, 539.
- Büchse der Pandora**, was das ist,
73.
- Bustris**, seine Grausamkeiten und
sein Ende, 378.
- Byrsa**, Beiname von Karthago,
611.
- C.**
- Celano**, eine der Harpyien, 191.
- Celeus**, König von Eleusis, 54.
- Centaur**, was sie sind, 430. —
Der berühmteste der Centauren,
430.
- Cephalus**, sein Unglück, 116.
- Cepheus**, Vater der Andromeda,
361. [226.]
- Cerberus**, Wächter der Unterwelt,
- Cercyon**, seine Strafe, 413.
- Ceres**, wessen Tochter sie war, 51.
— Ihre Kinder, 52. — Raub ihrer
Tochter Proserpina, 53. — Sie
durchwandert die Erde, um sie wie-
der zu finden, 54. — Verwandelt
Landente in Frösche, 55. — Ver-
wandelt den Askalaphus in eine
Eule, 56. — Verwandelt Stellio
in eine Eidechse, 57. — Findet Pro-
serpina wieder, 58. — Wie Ceres
dargestellt wird, 59. — Ihre Feste,
60. — Opfer, die man ihr brach-
te, 61. — Strafe, welche sie dem
Eresichthon auflegt, 62.
- Ceyx**, Gemahl der Alcyone, 8. 206.
- Chaldäer**, Priester der Babilo-
nier, 706.
- Chaos**, Gottheit, 21. 22.
- Charon**, Fährmann der Unter-
welt, 225.
- Charvbidis**, was sie ist, 203.
- Chimära**, Ungeheuer, 465.
- Chiron**, der berühmteste der Cen-
tauren, 430. [553.]
- Chloris**, Gemahlin des Neleus,
- Chronos**, s. Saturn.
- Chrysa**, Mutter des Phlegyas, 247.
- Chrysaor**, Vater des Geryon, 379.
- Chryseis**, Tochter des Chryses,
539.
- Chryses**, Priester des Apollo, 539.
- Circe**, berühmte Zauberin, 575.
- Cortina**, was das ist, 122.
- Cupido**, Sohn der Venus, 173.
- Cyane**, eine Nymphe, welche sich
dem Raub der Proserpina wider-
setzt, 53.
- Cybele**, wessen Tochter sie war, 26.
— Wer ihr Gemahl war, 40. —
Ihre verschiedenen Namen, 40.
41. 42. — Wie sie dargestellt wur-
de, 44. — Ihre Feste, 47. — Ihre
Priester, Corybanten genannt,
48. — Opfer, welche man der Cybele
brachte, 49. — Warum sie Athys
in eine Fichte verwandelte, 50.
- Cyklopen**, Gesellen Vulkans, 272.
- Cyknus**, in einen Schwan verwan-
delt, 120.
- Cyparissus**, seine Verwandlung,
132.
- Cypris**, Beiname der Venus, 180.
- Cyrene**, Nymphe, 474. 475.
- Cytherea**, Beiname der Venus,
180.
- D.**
- Dädalus**, Erfinder des Labyrin-
thes, 421. — Opfer seiner Erfin-
dung, ebenda selbst. — Wie er
sich aus dem Labyrinth rettet, 422.
- Dämon**, s. Genius.
- Danaë**, Mutter des Perseus, 353.
- Danaiden**, ihr Verbrechen, 252.

Danaë, Königin von Argos, 252.
 Daphne, ihre Verwandlung, 103.
 Deidamia, Tochter des Lykome-
 des, 537.
 Deïoneus, Schwiegervater des
 Ixion, 248
 Dejanira, Geliebte des Herkules,
 393. — Ist in Gefahr, von Nessus
 geraubt zu werden, 394. — Wie sie
 den Tod des Herkules herbeiführt,
 396. — Tödtet sich aus Gram 398.
 Demeter, s. Ceres.
 Demophile, Name der kumäischen
 Sibylle; ihre Geschichte, 668.
 Denkalion, bevölkert die Erde von
 Neuem nach der Sündfluth, 647.
 648. u. s. w.
 Diana, wessen Tochter, 137. — Ihre
 Namen, 138 — Ihr Liebesverhält-
 niß zu Endymion, 139 — Rache,
 die sie an Kalisto nimmt, 140 und
 an Niobe, 141. — Ihr Tempel zu
 Ephesus, 143. — Opfer, die man
 dieser Göttin brachte, 144. — Wie
 dargestellt, 145.
 Dido, Königin von Karthago; ihr
 Mißgeschick, 610. 611. 612.
 Diespiter, Beiname Jupiters, 79.
 Dindymene, Bein. d. Cybele, 40.
 Diomedes, einer der Anführer des
 griech. Heeres vor Troja, 550. —
 Seine Thaten, 551. — Seine Ver-
 wandlung, 552.
 Diomedes, König von Thracien;
 seine Grausamkeiten und sein En-
 de, 377.
 Dione, Tochter des Oceans, 170.
 Dionysos, s. Bacchus.
 Discordia, s. Zwietracht.
 Dodona, Hain von, 82.
 Doris, Kind des Oceans und der
 Tethys, 193.
 Dreizack Neptuns, was er ist, 209.
 Druiden, Priester der Gallier, 730.
 Druidinnen, Priesterinnen der
 Gallier, 731.
 Dryaden, Nymphen, 319.
 Duumvirn, was sie sind, 666.

E.

Eber, der kalydonische, 414.
 Echidna, was sie ist, 466.
 Echo, ihre Geschichte, 321.
 Egeria, Numa's Rathgeberin,
 324.

Wisvögel, s. Aleyone.
 Elektra, Schwester d. Orestes, 533.
 Eleusinische Feste, der Ceres ge-
 weiht, 60 [216.
 Elysäische Felder, was sie sind,
 Enceladus, einer der furchtbarsten
 Giganten; sein Ende, 69.
 Endymion, seine Geschichte, 139.
 Eous, was er ist, 110.
 Epaphus, Sohn Jupiters u. der
 Io, 90.
 Epimetheus, vermählt sich mit
 Pandora, 73.
 Erato, eine der Musen, 275.
 Erebus, Fluß der Unterwelt, 223.
 Erechtheus, König von Athen,
 116. 654.
 Eresichthon, seine Geschichte, 62.
 Eridanus, Fluß in Italien, 119.
 Eris, s. Zwietracht.
 Eriope, Gemahlin des Atreus, 515.
 Eros, s. Amor.
 Ereokles, Sohn d. Oedipus, reißt
 die Herrschaft mit Gewalt an sich,
 505. Thebanischer Krieg. 506. —
 Fällt in einem Zweikampf mit Po-
 lynnices, 508.
 Eumeniden, s. Furien.
 Euphrosyne, eine der Grazien, 175.
 Europa, Mutter des Minos und
 Rhadamanthus, 74. — Ihre Ent-
 führung durch Jupiter, 483.
 Eurus, Ostwind, 652. 655.
 Euryale, eine der Gorgonen, 357.
 Eurydice, Gattin des Orpheus;
 ihr Tod, ihr Ausgang aus der
 Unterwelt, 470.
 Eurystheus, Bruder des Herku-
 les, 364.
 Euterpe, eine der Musen, 275.

F.

Fabeln, s. Sagen.
 Fama, allegorische Gottheit, 340.
 Fatum, s. Schicksal.
 Faune, Nachkömmlinge des Fau-
 nus, 301.
 Faunus, Feldgottheit, 300.
 Feretrius, Beiname Jupiters, 79.
 Fische, Zeichen des Thierkreises,
 688.
 Flora, Göttin der Blumen, 312.
 Flüsse, Kinder des Oceans und der
 Tethys, 194.

Fortiſendo, ſ. Stärke.
Fortuna, allegor. Gottheit, 332.
Füllhorn, was es iſt, 77.
Furien, unterird. Gottheiten, 232.

G.

Galatea, Tochter d. Nereus, 273.
Genius, was er iſt, 329. — Wie
dargeſtellt, 329.
Geryon, ſein Ende, 379.
Glaucus, Meer-gott, 201.
Götter, ihre Eintheilung, 16. —
Götter der erſten Ordnung, 20.
der zweiten Ordnung, 281. der
dritten Ordnung, 352.
Gorgonen, was ſie ſind, 357.
Grazien, Töchter der Venus, 175.
Gürtel der Venus, 182.

H.

Hades, ſ. Pluto.
Hamadryaden, was ſie ſind, 319.
Harmonia, Gemahlin des Kad-
mus, 489.
Harpokrates, Gott des Still-
ſchweigens, 336.
Harpyien, Kinder Neptuns, 191.
Hebe, ihr Amt, 87.
Heimarmene, ſ. Schickſal.
Hekate, Beiname der Diana, 138.
Hektor, der Tapferſte der Troja-
ner, 591. — Tödtet Patroklos,
592. — Wird von Achilles getödt-
tet, 593.
Hekuba, Gemahlin des Priamus,
589. 597.
Helena, Priesterin der Diana, von
Theſeus geraubt, 433. — Ihre Be-
freiung durch ihre Brüder, 434. —
Wird Gattin des Menelaus, 528.
— Ihre Entführung durch Paris,
601. — Wird Menelaus zurückge-
geben, welcher ſich mit ihr aus-
ſöhnt, 531.
Helenus, Hektors Bruder, 596.
Heliaden, ihre Verwandlung, 120.
Helikon, was er iſt, 133.
Helle, Schweſter des Phryxus, 449.
Hephästos, ſ. Vulkan.
Herakles, ſ. Herkules.
Herakliden, Kinder des Herku-
les, 368.
Here, ſ. Juno.
Herkules, ſeine Geburt, 364. —
Juno's Haß gegen ihn, 365. —

Seine Erziehung, 367. — Seine
Kinder, 368. — Die zwölf Arbei-
ten des Herkules, 370. 371. u. ſ. w.
— Erwürgt Kafus, 385. — Er-
ſtickt Antäus, 386. — Bemächtigt
ſich der Pyamäen, 387. — Befreit
den Tod, 388. — Befreit Prome-
theus, 389. — Trennt zwei Berge
von einander, 390. — Tödtet ſei-
ne Gattin Megara, 391. — Ver-
liebt ſich in Omphale und in Deja-
nira, 392. 393. — Nimmt dem
Centauren Nieſſus das Leben, 395.
— Sein Tod, 397. 398. — Ver-
mählt ſich im Himmel mit Hebe,
399. — Wie er dargeſtellt wird, 401.
Hermes, Beiname Merkurs, 168.
Hermione, Tochter des Mene-
laus, 535.
Herophile, ſ. Demophile.
Heroftratus, ſteckt den Tempel zu
Ephesus in Brand, 143.
Heſione, ihre Befreiung, 107. —
Vermählt ſich mit Delamon, 109.
— Wird von Paris zurückgefor-
dert, 601.
Heſperiden, Garten der; Herku-
les tödtet das Ungeheuer, welches
den Eingang deſſelben bewacht,
382.
Heſus, galliſche Gottheit, 724.
Himmel, was er iſt, 24. — Seine
Gemahlin, 25. — Seine Kinder, 26.
Hippodamia, Gemahlin des Pe-
lops, 511.
Hippokrene, was ſie iſt, 123.
Hippolyt, Sohn des Theſeus, 436.
— Sein Tod, 437. — Durch Aeſku-
lap ins Leben zurückgerufen, 438.
Hippolyte, Königin der Amazo-
nen, fällt in die Gewalt des Her-
kules, 375. — Vermählt ſich mit
Theſeus, 432.
Hippomedon, einer der Helden
des thebanischen Krieges, 506.
Hippomenes, wie er ſich die Hand
der Atalanta erwirbt, 640. 641.
642.
Hipponous, urſprünglicher Na-
me des Bellerophon, 461. [373.
Hirſchkuh des Berges Mänalus,
Hoffnung, allegor. Gottheit, 349.
Horen, mit der Erziehung der Ve-
nus beauftragt, 171.

Hospitalis, Beiname Jupiters, 79.
 Hyacinth, seine Verwandl. 104.
 Hyaden, was sie sind, 149. [654.
 Ixylas, von den Nymphen geraubt,
 Ixymen, Sohn der Venus, 174.
 Iymenæus, s. Hymen.
 Hypermetra, eine der Danaï-
 den, 252.

J.

Jdas, von Jupiter mit dem Blitz
 erschlagen, 445.
 Idomeneus, König von Kreta,
 558. — Opfert seinen Sohn, 559.
 Ikarus, Sohn des Dädalus, 422.
 Ino, Gemahlin des Athamas, 449.
 Invidia, s. Neid.
 Io, ihre Liebe, Abenteuer u. Ver-
 wandlung, 89. 90.
 Iphigenia, Agamemnon's Toch-
 ter, 526.
 Irene, s. Friede.
 Iris, Botin der Juno, 93.
 Isis, ägyptische Gottheit, 690.
 691 u. s. w. [510.
 Ismene, Schwester der Antigone,
 Ixys, Sohn der Progne, 637.
 Ixion, seine Strafe, 248.

J.

Janus, König von Latium, 32. —
 Geschenk, welches ihm Saturn
 macht, 33. — Wie er dargestellt
 wird, 36. — Seine Verehrung,
 35. — Warum man ihn vor jedem
 andern Gott anrief, 37.
 Jambas, afrikanischer König, 611.
 Jason, Vater des Plutus, 52.
 Jason, wer er ist, 448. — Unter-
 nimmt die Eroberung des goldnen
 Vlieses, 449. — Sein Tod, 460.
 Jobates, König von Lycien, 463.
 Jockaste, ihr Unglück, 491. 500. 502.
 Jofias, Vater der Alalanta, 697.
 Jungfrau, Zeichen des Thierkrei-
 ses 682.
 Juno, wer diese Göttin ist, 85. —
 Ihre Kinder, 86. — Ihr Charak-
 ter, 88. — Verfolgungen gegen die
 Io, 89. 90. gegen die Europa, ge-
 gen die Kinder des Kadmus, 91,
 gegen Ixion, 92. gegen Latona,
 97. — Wie sie dargestellt wird, 94. —
 Ihr Gottesdienst, 95.
 Jupiter, seine Geburt, 28. — Er
 vermählt sich mit Juno, 64. — Hat

eine große Anzahl von Kindern,
 146. 160. 170. 228. 229. 230. 270.
 274. — Krieg gegen die Titanen,
 65. 66. 67. 68. 69. — Strafe, welche
 er dem Prometheus auferlegt, 70.
 71. — Seine Verwandlungen 74.
 75. 364. — Rache, die er an Lykaon
 nimmt, 78. — Seine verschiede-
 nen Namen, 79. 80. — Sein Got-
 tesdienst, 81. — Wie dargestellt,
 83. — Es hat mehrere Jupiter ge-
 geben, 84.

Justitia, s. Themis.

K.

Kadmus, Bruder der Europa, sei-
 ne Abenteuer, 485. 486. 2c. — Sei-
 ne Verwandlung, 490.
 Kaduceus, was das ist, 161. 162.
 Kakus, seine Verbrechen und sein
 Ende, 385.
 Kalais, Sohn des Boreas, 654.
 Kalchas, berühmter Wahrsager
 664.
 Kalisto, Mutter des Arkas, 75. —
 Ihr Unglück, 140.
 Kalliope, eine der Musen, 275.
 Kallirrhoe, Mutter des Geryon,
 379.
 Kalpe, Berg in Europa, 390.
 Kalypso, ihre Abenteuer mit Ulys-
 ses 578.
 Kamönen, s. Musen.
 Kapanus, einer der Helden des
 thebanischen Krieges, 506.
 Kassandra, ihr Mißgeschick, 604.
 Kassiopea, Mutter der Andro-
 meda, 361.
 Kastalia, was sie ist, 123.
 Kastor, seine Geburt, 441. — Un-
 ter die Meergötter gezählt, 443.
 — Sein Ende, 445.
 Kleobis, seine kindliche Liebe, 624.
 Klio, Muse der Geschichte, 275.
 Klotho, eine der Parzen, 235.
 Klymene, Tochter d. Oceans, 118.
 Klytemnestra, Agamemnon's Ge-
 mahlin, 532.
 Klytia, ihre Verwandlung, 130.
 Kocytus, Fluß in der Unterwelt,
 219.
 Kolonos attisches Dorf, 503.
 Komus, Gott der Freude, 285.
 Koronis, ihre Verwandlung, 135.
 Korybanten, erziehen Jupiter,

29. — Wie sie die Feste der Cybele feierten, 48
 Krebs, Zeichen des Thierkreises, 496.
 Kreon, Vater der Jokaste, 496.
 Kreüsa, Gattin des Aeneas, 608.
 609
 Krieg, thebanischer, 506. u. s. w. —
 trojanischer, 517. u. s. w.
 Cupido, s. Cupido.
 Kybebe, s. Cybele.
 L.
 Labyrinth, was es ist, 419. — Es gibt deren zwei, 420.
 Lachesis, eine der Parcen, 235.
 Ladon, Vater der Syrinx, 299.
 Lästrigonen, barbarische Völker, welche die Gefährten des Ulysses aufzehren, 574.
 Laüs, König von Thebä, 491.
 Laodamia, Gemahlin des Proteuslaüs, 558.
 Laokoon, Sohn des Priamus, 605. — Sein und seiner Söhne Ende, 606.
 Laomedon, gründet die Stadt Troja, 106. — Seine Vortbrüchigkeit und sein Unglück, 106. 107. 108. 109.
 Laren, Hausgötter, 325.
 Latinus, König von Latium, 614.
 Latona, wird durch die Schlange Python verfolgt, 97. — Bringt Apollo und Diana zur Welt, 97. — Verwandelt Landleute in Frosche, 98.
 Lavinia, Tochter d. Latinus, 614.
 Lernäische Schlange, 371.
 Lerche, Fluß in der Unterwelt, 224.
 Leukofia, eine der Sirenen, 196.
 Leukothoe, ihre Verwandlung, 151.
 Lichas, Sklave des Herkules, 399.
 Ligea, eine der Sirenen, 196.
 Linus, Erfinder des lyrisch. Versmaßes, 121.
 Löwe, Zeichen d. Thierkreises, 681.
 Löwe, des nemeischen Waldes, 370.
 Luft, s. Aether.
 Luna, Beiname der Diana, 138.
 Luperci, Priester des Pan, 296.
 Luverkalien, Feste des Pan, 296.
 Lykaon, seine Geschichte, 78.
 Lykomedes, König von Scyros, 557.

Lykus, König von Thebä, 481.
 Lynceus, Gemahl der Hyperminesira, 252. — Tödtet Kastor, 445.

M.

Machaon, Sohn Nestulaps, 293.
 Magier, Priester der Perser, 708.
 Manen, was sie sind, 243.
 Mars, Gott des Krieges; seine Geburt, 255. — Seine Kinder, 256. — Von Diomedes verwundet, 257. — Wie dargestellt, 258. — Seine Verehrung, 259. — Seine Priester, 260. — Es hat mehrere Mars gegeben, 261.
 Marsyas, was ihm begegnet, 125.
 Medea, ihre Abenteuer mit Jason, 454. 455. 457. 458. — Will Theus umbringen, 402.
 Medusa, eine der Gorgonen, 357.
 Megära, eine der Furien, 232.
 Meleager, seine Geburt, 626. — Die Ursache seines Todes, 627. 628.
 Melpomene, eine der Musen, 275.
 Memnon, seine Abenteuer, 114. — Seine Bildsäule, 115. [507.
 Menecceus, seine Aufopferung, 530. 531. [592.
 Menelaüs, seine Abenteuer, 528.
 Menötrius, Vater des Patroklus, 160. — Als Gott der Beredsamkeit betrachtet, 163; als Gott des Handels, 164; als Gott der Diebe, 165. 166. — Verwandelt Battus in einen Probiertstein, 167. — Es hat mehrere Merkur gegeben, 169.
 Mestra, ihre Verwandlungen, 62.
 Midas, Rache, welche Apollo an ihm nimmt, 126. — Seine Schande offenkundig, 127. — Gnade, welche ihm Bacchus angedeihen läßt, 128. 129.
 Milchstraße, was das ist, 366.
 Miniden, ihre Verwandlung, 156.
 Minerva, ihre Geburt, 262. — Wann Pallas genannt, 263. — Gibt der Stadt Athen ihren Namen, 264. — Verwandelt Arachne in eine Spinne, 265. — Wie dargestellt, 266. — Ihre Megide, 267. — Wo sie verehrt wurde, 269.
 Minos, Richter der Unterwelt,

228. - Seine Staaten durch einen wüthenden Stier verheert. 381.
Minotaurus, was er ist, 416.
Nichra, persische Gottheit, 707
Nemefosyne, Mutter der Musen, 75.
Nomus, Gott des Scherzes, 282.
 - Aus dem Himmel verbannt, 283 - Wie dargestellt, 284.
Mond, s. Luna. [241.
Morpheus, einer der Träume,
Musen, Schwestern Apollo's, 274.
 Ihr Amt, 275. - Wie dargestellt, 277. - Warum sie Flügel bekamen, 278.
Mycene, von Perseus gegründete Stadt, 363.
Myrrill, Sohn Merkurs, 513.
Mythologie, Erklärung u. Wortableitung derselben, 1.

N.

Nacht, Göttin der Finsterniß, 238.
Najaden, Nymphen, 317.
Napæen, was sie sind, 319.
Narciss, seine Geschichte, 321. 322.
Nauplius, rächt den Tod seines Sohnes Palamedes, 584.
Neid, allegorische Gottheit, 342.
Nektar, Göttertrank, 222.
Neleus, Nestors Vater, 553.
Nemea Wald von, 370.
Nemesis, allegor. Gottheit, 333.
Neoptolemus, s. Pyrrhus.
Neptun, seine Geburt, 185. - Ist der Gott des Meeres, 186. - Seine Verbannung aus d. Himmel, 187. - Rache, die er an Laomedon nimmt, 187. - Vermählt sich mit Amphitrite, 188. - Hat zu Kindern: die Tritonen, 190; die Harpyien, 191; Glaucus, 201; Phor. us, 204 - Wie er dargestellt wird, 207. - Sein Wagen, 208 - Sein Dreizack, 209.
Nereiden, was sie sind, 316.
Nereus, Sohn des Oceans und der Tethys, 193.
Nessus, einer der Centauren, 394.
Nestor, Dienste, welche er den Griechen bei der Belagerung von Troja leistet, 553. 554.
Nike, s. Sieg.
Niobe, Tochter des Tantalus, 629. - Tod ihrer Kinder, 631. - Ihre Verwandlung, 632.

Nymphen, was sie sind, 313. - Nymphen der Gewässer, 314. - Nymphen des Landes, 318.

O.

Ocean, Meergott, 192.
Ocyete, eine der Harpyien, 191.
Odin, skandinavische Gottheit, 734. 735. u. s. w.
Odysseus, s. Ulysses.
Oedipus, seine Geburt, 491. - Wird der Mörder seines Vaters, 495. - Löst das Räthsel der Sphinx, 499 - Wird König von Theba und Gemahl seiner Mutter, 500. - Sein Ende, 503. 504.
Oeneus, König von Kalvdon, 626.
Oenomaüs, König von Elis, 511. - Was er that, um seine Tochter von einer Vermählung abzuhalten, 512 - Sein Tod, 513
Oenone, Nymphe, Geliebte des Paris, 603. [392.
Omphale, Königin von Lydien,
Opertum, Tempel, in welchem die Feste der Cybele gefeiert wurden, 47.
Ops, Beiname der Cybele, 41.
Orchamus, König von Persien, 131.
Oreaden, was sie sind, 319.
Orestes, sein Mißgeschick, 533. 534. 535.
Orion, seine Geburt, 618. - Sein Tod, 619. 620 [654.
Orithyia, Gemahlin des Boreas,
Ormuzd, Quelle alles Guten bei den Persern, 709.
Orpheus, wer er ist, 469. - Holt Eurydice aus der Unterwelt, 470. - Sein unglückliches Ende, 471.
Orus, Sohn des Osiris, 695.
Osiris, ägyptische Gottheit, 690.

P.

Paktolus, was er ist, 129.
Palamedes, einer der Helden, welche bei der Belagerung von Troja kämpften, 583
Pales, Göttin der Hirten, 310.
Palladium, was es ist, 570.
Pallas, Beiname der Minerva, 26.
Pan, Gott der Hirten, 294. - Seine Feste und seine Priester, 296. - Seine Ausforderung an Apollo, 126. [269.
Panathenäen, Feste der Minerva,

- Pandora**, wer sie ist, 72. — Geschenkt, das ihr Jupiter macht, 73. — Ihre Vermählung mit Epimetheus, 73.
- Paphus**, Pygmalions Sohn, 639.
- Parcen**, unterirdische Gottheiten, 235.
- Pavis**, seine Geburt, 597. — Erkennt den Preis der Schönheit der Venus zu, 600. — Raubt die Helena, 601. — Seine Thaten, 602. — Empfängt den Tod durch einen von den Pfeilen des Herkules, 603.
- Parnassus**, was er ist, 123.
- Parthenopäus**, einer der Helden des thebanischen Krieges, 506.
- Parthenope**, eine der Sirenen, 196.
- Pasiphae**, Gemahlin des Minos, 415.
- Par**, s. Friede.
- Pegasus**, Flügelross, 124. — Seine Entstehung, 358.
- Peleus**, Gemahl der Thetis, 320.
- Pelias**, Jasons Oheim, 448.
- Pelopiden**, Nachkommen des Atreus, 368.
- Pelops**, Sohn des Tantalus, 250. 511. — Wie er Gemahl der Hippodamia wird, 512. — Seine Kinder, 514.
- Penaten**, Hausgötter, 325.
- Penelope**, Gattin des Ulysses, 569.
- Pentheus**, sein beklagenswerthes Ende, 155 [478].
- Periander**, König von Korinth,
- Perillus**, sein unglückliches Ende, 409.
- Periphas**, seine Verwandlung in einen Adler, 76. [412].
- Periphet**, von Theseus getödtet,
- Peristera**, in eine Taube verwandelt, 183.
- Permessus**, was das ist, 123.
- Persephone**, s. Proserpina.
- Persens**, seine Geburt, 353. — Besiegt die Gorgonen, 355. — Verwandelt Atlas in einen Berg und raubt die Aepfel aus dem Garten der Hesperiden, 359. — Befreit Andromeda, 361. — Kämpft mit Phineus, 362. — Setzt Akrisius wieder auf den Thron, 363. — Nimmt Letheum das Leben und gründet Mycene, 363.
- Phädra**, Gemahlin des Theseus, 435. — Ihre Leidenschaft für Hippolyt, 436. — Ihr Ende, 438.
- Phaethon**, was ihm begegnet, 118.
- Phalaris**, seine Geschichte, 408.
- Phantasus**, einer der Träume, 241.
- Philemon**, seine Verwandl. 621.
- Philoktet**, einer der Helden des griechischen Heeres, 546.
- Philomele**, ihr Unglück und ihre Verwandlung, 634. 635. u. s. w.
- Philonoë**, Tochter des Jobates, 467.
- Phineus**, in einen Stein verwandelt, 362.
- Phlegethon**, Fluß der Unterwelt, 220.
- Phlegias**, in den Tartarus gestürzt, 247.
- Phlegon**, was das ist, 110.
- Phobötor**, einer der Träume, 241.
- Phöbe**, Beiname der Diana, 158.
- Phöbus**, Beiname des Apollo, 110.
- Phönix**, fabelhaftes Thier, 158.
- Phorbas**, Hirte eines korinthischen Königs, 492.
- Phorcys**, Meerergott, 204. [449].
- Phryrus**, Sohn des Athamas,
- Phthonos**, s. Neid.
- Pindus**, was das ist, 123.
- Pireneus**, sein Ende, 278.
- Pirithous**, König der Lapithen, 429. — Von Cerberus erwürgt, 434.
- Pitcho**, Begleiterin der Venus, 181.
- Pitcheus**, König des Peloponnes, 402.
- Pluto**, Gott der Unterwelt, seine Geburt, 213. — Vermählt sich mit Proserpina, 214. — Wie er dargestellt wird, 253.
- Plutos**, s. Plutus.
- Plutus**, Gott des Reichthums, 254.
- Podalirius**, Sohn des Aesulap, 293.
- Pollux**, seine Geburt, 441. — Unter die Meeresgötter gezählt, 443. — Sein Ende, 445.
- Polydektes**, König von Seriphus, 354.
- Polydeukes**, s. Pollux.
- Polydorus**, berühmter Bildhauer, 607.
- Polydorus**, Sohn des Priamus, 589.

Polyhymnia, eine der Musen, 275.
Polymnestor, König von Thracien, 589.
Polynices, Bruder des Eteokles, 505. — Bewaffnet Griechenland gegen seinen Bruder, 506. — Kommt im Zweikampf um, in welchem er seinen Bruder tödtet, 508.
Polypthem, der berühmteste unter den Cyclopen, 173. — Will Ulyses und seine Gefährten umbringen, 572. [541.]
Polyrena, Tochter des Priamus, 511.
Pomona, Göttin der Gärten, 311.
Poseidon, s. Neptun.
Priamus, sein Glück und sein Unglück, 587.
Priapus, Gott der Gärten, 307.
Præsus, König von Argos, 462.
Progne, Schwester der Philomele; ihre Verwandlung in eine Schwalbe, 634.
Prokris, ihr Tod, 116. [411.]
Prokrustes, seine Grausamkeiten, Prometheus, sein Verbrechen und seine Strafe, 70, 71. — Seine Befreiung durch Herkules, 71. 389.
Proserpina, woher sie abstammte, 52. — Ihre Entführung durch Pluto, 53. — Wird Gattin dieses Gottes, 58. [557.]
Protesilaüs, seine Aufopferung, Psyche, von Venus verfolgt, 178.
Pygmäen, was sie sind, 387.
Pygmalion, berühmter Bildhauer, 639. [611.]
Pygmalion, Bruder der Dido.
Pylades, Gefährte des Orestes, 534.
Pyramus, seine Neigung zu Thisbe, 644. [647.]
Pyrrha, Gattin des Deukalion.
Pyrrhus, Sohn des Achilles, 543. — Rächt den Tod seines Vaters, 544. — Sein Ende, 545.
Pyrois, was das ist, 110.
Pythia, pythische Priesterin, was sie ist, 99. 122.
Pythou, was das ist, 97. 99.

R.

Remus, Sohn des Mars, 256.
Rhadamanthus, Richter der Un-

terwelt, 230. — Lehrt Herkules den Bogen spannen, 367.
Rhea, Beiname der Cybele, 42.
Rhea Sylvia, Priesterin der Juno, 256.
Rhesus, König von Thracien, 570.
Rome, s. Stärke.
Romulus, Sohn des Mars, 256.

S.

Sagen, wie vielerlei Arten, 2.
Salmonens, von Jupiter mit dem Blitz erschlagen, 246.
Saturn, wessen Sohn er war, 26. — Wie er die Herrschaft erhielt, 27. — Seine Gattin, 28. — Seine Kinder, 28. — Er wird von Titan besiegt und gefangen genommen, 30. — Von Jupiter befreit und später aus dem Himmel vertrieben, 30. 31. — Zieht sich nach Italien zurück, 32. — Seine Herrschaft in diesem Lande wird das goldene Zeitalter genannt, 34. — Seine Feste, 38. — Wie man ihn darstellt, 39.
Saturnalien, was das sind, 38.
Satyrn, Feldgottheiten, 304.
Schicksal, was es ist, 21. — Wie es dargestellt wird, 24.
Schicksalsbestimmungen, was das sind, 521.
Schlaf, allegorische Gottheit, 240.
Schütze, Zeichen des Thierkreises, 685.
Scylla, wer sie ist, 202.
Scyron, seine Geschichte, 410.
Seher, s. Wahrsager.
Semele, Mutter des Bacchus, 75. — Opfer der Eifersucht der Juno, 147. 148.
Shiwah, indische Gottheit, 715.
Sibyllen, was sie sind, 665. — Die bekanntesten, ebendas. — Die berühmteste unter ihnen, 667.
Sibyllinische Bücher, was sie sind, 666.
Sichäus, Gemahl der Dido, 611.
Silen, Pflegevater des Bacchus, 149. 150.
Silene, im Alter vorgerückte Satyrn, 306. — Der berühmteste unter ihnen, 306.
Sinnis, s. Cercyon.

- Sirenen, Meerantheiten, 196. —
 Locken den Ulysses und seine Ge-
 fährt, 198.
- Sisyphus, seine Strafe, 245.
- Sol, s. Titan.
- Sonne, s. Titan.
- Spes, s. Hoffnung.
- Sphinx, was sie ist, 497.
- Spiele, Öffentliche, worin sie be-
 standen, 669. — Spiele Griechen-
 lands: olympische, 671; pythi-
 sche, 672; nemerische, 673; ists-
 mische, 674. — Spiele der Römer,
 675.
- Stärke, was sie ist, 346.
- Stator, Beinamen Jupiters, 79.
- Steinbock, Zeichen des Thierkrei-
 ses, 686.
- Stellio, seine Verwandlung in ei-
 ne Eidechse, 57.
- Sthenela, Mutter des Patroklos,
 592.
- Sthenens, König von Scyros, 640.
- Stheno, eine der Gorgonen, 357.
- Sthenobda, Gattin des Proetus,
 462.
- Stier, Zeichen des Thierkreises,
 678.
- Strophius, König von Phocis,
 533.
- Scyr, Fluß der Unterwelt, 221.
- Suada, Begleiterin der Venus,
 181.
- Sylvan, Feldgotttheit, 302.
- Syrinx, ihre Verwandlung, 299.
- T.
- Tánarus, was das ist, 216.
- Tantalus, beleidigt die Götter,
 250. — Seine Strafe, 251.
- Taranes, gallische Gottheit, 726.
- Tartarus, was das ist, 219.
- Taragonus, Sohn des Ulysses, 582.
- Telephus, Sohn des Herkules, 570.
- Tellus, Beinamen der Cybele, 41.
- Tereus, seine Grausamkeit, 635.
- Terminus, wessen Schutzgotttheit
 er ist, 308.
- Terpsichore, Muse des Tanzes,
 275.
- Tethys, Meeressgöttin, 192.
- Tentates, gallische Gottheit, 720.
 721. u. s. w.
- Thalia, eine der Grazien, 175.
- Thalia, Muse des Lustspiels, 275.
- Thebanischer Krieg, 506. u. s. w.
- Themis, Göttin der Gerechtigkeit,
 337.
- Theseus, wessen Sohn er ist, 402.
 403. — Begebenheiten aus seiner
 Kindheit, 404. — Wird von sei-
 nem Vater erkannt, 406. — Tödt-
 tet Phalaris, 408; Scyron, 410;
 Prokrustes, 411; Periphet, 412;
 Cercyon, 413. — Nichtet seine La-
 pferkeit gegen die Ungeheuer, 414.
 — Tödtet den Minotaurus, 417.
 — Tödtet eine große Anzahl Cen-
 tauren, 429. — Besiegt die Ama-
 zonen, 432. — Vermählt sich mit
 Hippolyte, ebend. — Entführt die
 Helena, 433. — Wird als Gefan-
 gener in der Unterwelt gehalten,
 434. — Vermählt sich mit Phädra,
 435. — Ueberläßt seinen Sohn der
 Rache Neptuns, 437. — Tod des
 Theseus, 439.
- Thetis, eine der Nereiden, 320.
- Thierkreis, Erklärung der Zeichen,
 die ihn bilden, 676. 677. u. s. w.
- Thisbe, ihre Neigung zu Prota-
 mus, 644.
- Thoossa, eine der Töchter des Phor-
 cys, 204.
- Thyestes, sein Haß gegen Atreus,
 515. 516.
- Tiresias, seine Abenteuer, 660. 661.
- Tisiphone, eine der Furien, 232.
- Titan, wessen Sohn er ist, 26. —
 Bedingung, unter welcher er dem
 Saturn die Herrschaft abtritt, 27.
 — Erklärt Letzterem den Krieg, 30.
- Titanen, Abkömmlinge des Titan;
 ihr Krieg mit Jupiter, 65. 66. 67.
 68. — Ihre Vernichtung, 69.
- Tithon, was er ist, 112.
- Tityus, sein Verbrechen und seine
 Strafe, 249.
- Tod, unerbittliche Gottheit, 242.
- Träume, Kinder des Schlafes, 241.
- Triptolemus, lernt den Ackerbau
 von Ceres, 54.
- Tritonen, Kinder Neptuns, 190.
- Troja, Näheres über diese Stadt,
 517. — Ihre Zerstörung, 523.
- Trojanischer Krieg, 517. u. s. w.
- Tugend, allegorische Gottheit, 351.
- Turnus, König der Rutuler, 614.
- Tyche, s. Fortuna.
- Tydeus, einer der Helden des the-
 banischen Krieges, 506.
- Tyndarus, König von Sparta, 441.

Tyndariden, wer sie sind, 441.
Typhon, Bruder des Osiris, 692.
Typhon, einer der furchtbarsten Giganten; sein Ende, 69.

U.

Ulysses, König von Ithaka, 568. — Dienste, die er den Griechen leistet, 570. — Wie er sich aus den Händen Polyphemus rettet, 573. — Sturm, der seine Flotte zerstört, 574. — Verwahrt sich gegen die Zaubereien der Circe, 575. — Steigt in die Unterwelt hinab, 576. — Sein Aufenthalt auf der Insel der Kalypso, 578. — Seine Rückkehr nach Ithaka, 579. — Wird von seinem Sohn Telegonus getödtet, 582.

Unterwelt, was sie ist, 215.
Urania, eine der Musen, 275.
Uranus, s. **Himmel**.
Urgemenge, **Urgemische**, siehe **Chaos**.

V.

Venus, ihre Entstehung, 170. — Wird Vulkans Gemahlin, 171. — Hat zu Kindern: Cupido, 172; Hymen, 174; die drei Grazien, 175; Aeneas, 176. — Ihr Liebesverhältniß zu Anchises, 176; zu Adonis, 177. — Rache, welche sie gegen Psyche ausübt, 178. — Erhält den Preis der Schönheit, 600. — Derter, an welchen sie angebetet wurde, 179. — Namen, welche man ihr gab, 180. — Wie dargestellt, 181.
Vergessenheit, Strom der, welcher vor der Höhle des Schlafes fließt, 240.
Veritas, s. **Wahrheit**.
Vesta; man unterscheidet drei: **Vesta** oder die Erde, 43. —

Vesta oder **Cybele**, Gemahlin Saturns, 44. — **Vesta**, Tochter letzteren Gottes, 45.
Vestalinnen, ihr Amt, 46.
Vialis, Beiname Merkurs, 168.
Victoria, s. **Sieg**.
Virtus, s. **Tugend**.
Vlies, das goldne, was es ist, 449.
Vulkan, Gott des Feuers, 270 — Vermählt sich mit Venus, 271. — Hat zu Gesellen die Cyclopen, 272.

W.

Waage, Zeichen des Thierkreises, 683.
Wahrheit, allegorische Gottheit, 350.
Wahrsager, was sie sind, 659. — Die berühmtesten, ebend.
Wassermann, Zeichen des Thierkreises, 687.
Widder, Zeichen des Thierkreises, 677.
Winde, was sie sind, 651. — Die vier Hauptwinde, 652.
Wishnu, indische Gottheit, 716.

X.

Xenios, Beiname Jupiters, 79.

Z.

Zeit, s. **Saturn**.
Zeitalter, goldenes, silbernes, ebernes, eisernes; was das ist, 34.
Zephyr, Westwind, 652, 657.
Zetes, Sohn des Boreas, 654.
Zeus, s. **Jupiter**.
Zoroaster, Gesetzgeber der Perser, 708.
Zwietracht, feindselige Gottheit, 343. — Bringt Verwirrung in den Olymp, 598.
Zwillinge, Zeichen des Thierkreises, 679.